

DIN 27202-4



ICS 45.060.01

**Zustand der Eisenbahnfahrzeuge –
Fahrzeugaufbau und Sondereinrichtungen –
Teil 4: Fahrzeugübergänge**

State of railway vehicles –
Superstructure and special equipment of vehicles –
Part 4: Gangways

État des véhicules ferroviaires –
Superstructure et installations de type spécial des véhicules –
Partie 4: Passages entre véhicules

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
4 Technischer Sollzustand	4
Tabelle 1 — Fahrzeugübergänge — Technischer Sollzustand	5

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Januar 2006.

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss 9.2 „Fahrzeugaufbau und Sondereinrichtungen“ des Fachbereiches 9 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im „Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF)“ in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik“ (DKE) erarbeitet und enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm ist ein Teil des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ und wurde auf der Grundlage des Technischen Regelwerkes Fahrzeugzustand (TRF) erarbeitet, einem Gemeinschaftswerk von Herstellern, Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Aufsichtsbehörden für Eisenbahnfahrzeuge.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches Regelungen für Betrieb und Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Alle Normen des Gesamtwerkes und der Stand der Gültigkeit sind in DIN 27200 Bbl 1 aufgeführt.

Die Normen der Reihe DIN 27202 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Fahrzeugaufbau und Sondereinrichtungen“ bestehen aus:

- Teil 1: *Fahrzeugaufbau*
- Teil 2: *Zug- und Stoßeinrichtung*
- Teil 3: *Tritte, Griffe, Handstangen, Leitern, Geländer*
- Teil 4: *Fahrzeugübergänge*
- Teil 5: *Bewegliche Komponenten der Fahrzeugaufbauten und Türen (außer Türen von Fahrgasträumen)*
- Teil 6: *Ladungssicherungs- und Transportschutzeinrichtungen*
- Teil 7: *Rungen*
- Teil 8: *Ladegutbehälter/Tanks*
- Teil 9: *Anlagen, die wassergefährdende Stoffe beinhalten sowie Behälter und Rohrleitungen für entzündliche Flüssigkeiten*
- Teil 10: *Messen Fahrzeugaufbau (zz. Entwurf)*

Diese Norm DIN 27202-4 ersetzt TRF.2410 „Fahrzeugübergänge“.

Einleitung

Abnutzung, Ausfälle und andere Schädigungen beeinflussen die Betriebssicherheit von Eisenbahnfahrzeugen. In Abhängigkeit vom Verschleißverhalten, von den Einsatzparametern und dem aktuellen Zustand der Eisenbahnfahrzeuge sowie der Wirtschaftlichkeit ist ein Instandhaltungssystem festzulegen, das sicherstellt, dass der erforderliche technische Sollzustand eingehalten wird.

1 Anwendungsbereich

Der allgemeine Anwendungsbereich dieser Norm ist in DIN 27200 festgelegt.

Diese Norm gilt für nichtdruckertüchtigte Übergänge, druckertüchtigte Übergänge und Übergänge von Güterwagen und Autotransportwagen. Bei abweichenden Bauarten gilt diese Norm sinngemäß.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 25624-1, *Benennungen für Schienenfahrzeugteile — Übergangseinrichtung — Teil 1: Wulst und Übergangsbrücke für Reisezugwagen*

DIN 25624-3, *Benennungen für Schienenfahrzeugteile — Übergangseinrichtung — Teil 3: Übergangseinrichtung für Triebwagen*

DIN 27200, *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundsätze und Begriffe für den betriebssicheren Zustand*

DIN 27200 Bbl 1, *Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundsätze und Begriffe für den betriebssicheren Zustand — Stand Überführung Technisches Regelwerk Fahrzeugzustand (TRF) in DIN*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 27200, DIN 25624-1 und DIN 25624-3.

4 Technischer Sollzustand

Der Technische Sollzustand wird in Tabelle 1 beschrieben. Besondere Maßnahmen und Hilfsmittel werden in der Spalte Bemerkungen aufgeführt. Die Bauteile sind zeichnungsgerecht instand zu setzen.